

Schweizer Uhrenfabrikant weist US-Terrorspezialisten ab

**Schweizer Präzision und Innovation ist weltweit ein gefragtes Produkt. Das dies unter gewissen Umständen Argwohn erwecken kann, hat sich nicht nur...**

Schweizer Präzision und Innovation ist
weltweit ein gefragtes Produkt.
Das dies unter gewissen Umständen Argwohn
erwecken kann, hat sich nicht nur
in der fernen Vergangenheit, sondern auch in
der Gegenwart immer wieder auf die eine oder
andere Art gezeigt. Doch gibt es auch Fälle,
die eventuell noch andere Fakten tragen!
Hierzu ein jüngstes Beispiel:
US-Sicherheitsbehörden wollten
Fabriken der Swatch Group in
der Schweiz kontrollieren.
Konzernchef Nick Hayek vermutete:
„Sie wollten wahrscheinlich überprüfen,
ob es möglich wäre, Sprengstoff,
Gift oder was auch immer in den
Uhrwerken zu verstecken. Sie
sprachen von Terrorgefahr.“
Doch Hayek wies das Begehren
ab: “Njet. Keine Diskussion,
kommt nicht in Frage.“
Die Amerikaner hätten daraufhin gedroht, “dass wir
dann Schwierigkeiten beim Import bekommen könnten.
Passiert sei jedoch nichts.“
Auf diesen Vorfall erschien folgender
Kommentar eines Leserbriefschreibers:
„Endlich ein grosser
Schweizer Unternehmer, der sich
im Geiste Tells nicht von den
US-Gesslerallüren beeindrucken
lässt.
All die vor den USA nieder-
knieenden Banken, wie auch andere Unternehmen, sollten sich
ein Beispiel daran nehmen.
Die Begebenheit deckt eine altbekannte Taktik auf: Wenn unverschämte Forderungen gestellt
werden, folgen gleichzeitig Androhungen im Falle einer Nichtkooperation. Doch wie der Fall der
Swatch Group zeigt, stünde den
anderen Schweizer Unternehmen eine
Besinnung auf die urschweizerischen Freiheitsideale gut an.
Dann müssten sie sich nicht ständig von den machtbesessenen
USA erpressen lassen!“
Ich würde sagen, das ist doch
eine Leser-Reaktion, die es wahrlich auf
den Punkt bringt.
Verehrte Zuschauer, dies ist nur ein Beispiel von vielen,
wie auf dieser Welt unter
fadenscheinigen Vorwänden
Erpressung ausgeübt wird.

**von Originalartikel**

**Quellen:**

Zeitung: Schweiz am
Sonntag vom 6.4.2014 "Das grosse
Interview mit Nick Hayek"
Leserbrief von M.B.

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.